

Anadolu Wuppertal e.V.

Anadolu

Wissenswertes zu Anadolu Wuppertal e.V.

1978 wurde der Verein „Anadolu Wuppertal e. V.“ als sogenannter „Jugend-sportverein“ gegründet. Das Hauptinteresse des Vereins war es, türkischen Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sportlichen Aktivitäten nachzukommen. Allerdings stellte sich im Laufe der Zeit heraus, dass ein Großteil dieser „Migrantenkinder“ erhebliche Defizite im alltäglichen Schulleben aufwiesen. Mitte der 90er Jahre wurde der Schwerpunkt der Arbeit auf Bildungs- und Elternarbeit gelegt. Ziel und Interesse gegenüber der Gesellschaft sind: Die Integration ausländischer Eltern und Kinder zu vereinfachen und zu fördern.

„Wir leben in einer Welt zusammen mit vielen verschiedenen Kulturen, in einer Zeit, in der Globalisierung uns Menschen enger zusammenrücken lässt, also sollten wir alle unseren Beitrag für ein friedliches, harmonisches und gleichberechtigtes Miteinander leisten.“

Anadolu Wuppertal e.V. – Erol Çelik

Sparda-Bank in Wuppertal

Wuppertal

Die Sparda-Bank ist in Wuppertal seit über 100 Jahren vor Ort und engagiert sich von Beginn an auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. In den drei Filialen der Bank, in Elberfeld, Barmen und Vohwinkel finden regelmäßig Ausstellungen von verschiedensten Künstlern statt. Die Unterschiedlichkeit der Menschen spiegelt sich auch in den Facetten der Kunst wider, die in den Geschäftsräumen der Bank ein Forum findet, um sich zu präsentieren. Der Blick über den Tellerrand hinaus auf Neues und Ungewöhnliches ist für die Sparda-Bank in Wuppertal wesentlich für die Entwicklung der Gesellschaft, in der sie handelt. Die Ausstellung der „Ebru“-Kunst ist dabei ein besonderes Highlight bei der Sparda-Bank in Elberfeld.

Swidbert Obermüller, Vertriebsleiter Sparda-Bank West



Anadolu
Wuppertal e.V.

Sparda-Bank

freundlich & fair

Wir laden Sie und Ihre Freunde ganz herzlich ein zu unserer Ausstellung:

**Wir lassen die
Farben tanzen.**

Malen auf dem Wasser –
„Ebru“-Kunst



„Ebru“-Kunst

„Ebru“-Kunst ist etwas ganz Besonderes,
denn es geht um Malen auf dem Wasser.

Das Wort stammt aus dem Türkischen, die Technik gab es bereits im 15. Jahrhundert, sie breitete sich mit dem Osmanischen Reich aus. Dank spezieller Hilfsmittel wird das Wasser zur „Leinwand“, und das Kunstwerk erst nach Fertigstellung vorsichtig auf Papier gebracht.

Die Faszination dieser Kunst besteht zum einen in der friedvollen Ruhe der Malerei, zum anderen in der Einzigartigkeit jedes einzelnen Kunstwerkes, aber auch in der Form des Malens. Die Kunst des „Ebru“ ist von einem Geheimnis umgeben, denn die Herstellung der Arbeiten ist schwierig und bis heute halten manche Künstler ihre Technik geheim.

Faszinierend ist diese Kunst auch, weil sie aus der Seele schöpft und diese widerspiegelt.

Sie ist entstanden unter dem Einfluss verschiedenster Faktoren und nicht zu berechnen oder zu bändigen. In Europa ist diese Kunst unter dem Namen „Türkisches Marmorpapier“ bekannt.



Einladung zur Vernissage

Zur Eröffnung der Ausstellung Malen auf dem Wasser – „Ebru“-Kunst mit den Werken von 6 Künstlern und Künstlerinnen des Vereins Anadolu Wuppertal e.V. am Mittwoch, dem 8. Juni 2011 um 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung

Thomas Hillebrand – Leiter der Filiale Elberfeld

Grußwort

Peter Jung – Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Live-Performance

Sie können den Künstlern bei der Entstehung eines Werkes zusehen

Musikalische Begleitung

Seda Aydin und Mustafa Aydin begleiten mit türkischer Live-Musik, Ney (Flöte) und Saz (türkische Gitarre), die Eröffnung der Kunstausstellung

Ausstellungsdauer

Die Ausstellung ist bis zum 29. Juli 2011
während der Öffnungszeiten zu besichtigen

Veranstaltungsort

Sparda-Bank West eG – Filiale Wuppertal-Elberfeld
Bankstraße 3 – 42103 Wuppertal